

# Bauen und Sanieren mit Zuschüssen

14.01.2025 09:56

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**  
Ebersburg ist seit 2022 mit allen Ortsteilen ein Schwerpunkt der Hessischen Dorfentwicklung. Von diesem Förderprogramm können Sie profitieren: Schließlich werden nicht nur kommunale Projekte bezuschusst, sondern auch private Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Zwei Informationsveranstaltungen sollen Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die Förderungen zu erfahren und Fragen zu stellen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, vorbeizuschauen. Die Firma MJN Bauplanung aus Tann wird die städtebauliche Beratung durchführen und an den Veranstaltungen ebenfalls anwesend sein.



Ihr Bürgermeister  
**Benjamin Reinhart**



## Ihre Ansprechpartner

### Gemeinde Ebersburg

Bürgermeister Benjamin Reinhart  
06656 982-10  
bgm@ebersburg.de

### Regionalentwicklung Landkreis Fulda

Beata Schmäling  
0661 6006 7961  
beata.schmaeling@landkreis-fulda.de

### Regionalentwicklung Landkreis Fulda

Sophia Hartmann  
0661 6006 7966  
sophia.hartmann@landkreis-fulda.de

### MJN Bauplanung Tann

Michael Schlereth  
06682 9176475  
kek.ebersburg@mn-bauplanung.de

Alle Informationen zum Nachlesen finden Sie auf dieser Homepage. Jetzt QR-Code scannen:



## Termine der Bürgerversammlungen

**Mittwoch, 29. Januar 2025**  
19 Uhr im Bürgerhaus Schmalnau

**Montag, 3. Februar 2025**  
19 Uhr im Bürgerhaus Weyhers

## Bauen und Sanieren mit Zuschüssen

Informationen zur Förderung **privater Vorhaben** im Rahmen der Dorfentwicklung Ebersburg

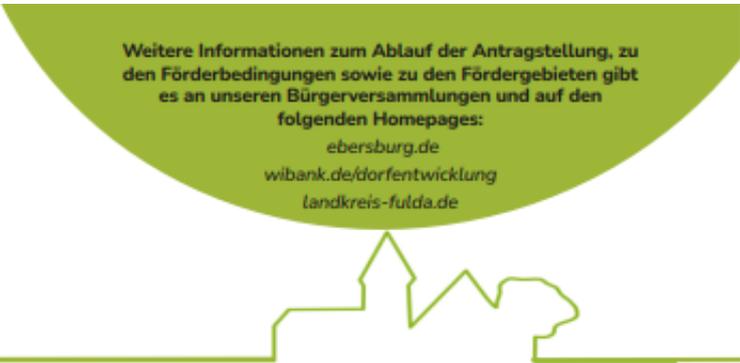


So profitieren Sie!



## Das kann gefördert werden:

- Beratung im Vorfeld bei Bauvorhaben an Gebäuden und Freiflächen
- Projekte zur Verbesserung der Grundversorgung und Infrastruktur
- Umnutzung, Sanierung und Neubau von erhaltenswerten Gebäuden im Ortskern samt Planungsleistungen
- Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung von lokalen Infrastrukturen, Freiflächen oder des kulturellen Erbes
- Abriss nicht mehr sanierungs- oder umnutzungsfähiger Gebäude, Entsiegelung von Flächen
- Kooperationsprojekte zwischen Kommunen und privaten Trägern



## So viel kann gefördert werden:

Vorhaben	Förderhöhe prozentual	maximaler Zuschuss
Dienstleistungen für Vorhaben mit öffentlicher Funktion	50% der Nettokosten	50.000 €
Abriss, Sanierung oder Neubau:		
• Gebäude	35% der Nettokosten	45.000 €
• Kulturdenkmal	35% der Nettokosten	60.000 €
• Umbau von Wirtschaftsgebäuden zu Wohneinheiten	35% der Nettokosten	200.000 €
• Hof, Garten, Freifläche	35% der Nettokosten	45.000 €
Daseinsvorsorge und Grundversorgung:		
• Funktionserhalt	50% der Nettokosten	120.000 €
• Funktionserweiterung	50% der Nettokosten	500.000 €
Dorflicher Charakter und kulturelles Erbe	50% der Nettokosten	60.000 €
Vorhaben im strategischen Sanierungsbereich:		
• Funktionserhalt	65% der Nettokosten	200.000 €
• Funktionserweiterung	65% der Nettokosten	600.000 €
• Gebäudeförderung	35% der Nettokosten	60.000 €

Ziele der Dorfentwicklung

- attraktive Lebens- und Wohnräume schaffen
- Innenentwicklung in den Ortskernen fördern
- Grundversorgung und Daseinsvorsorge in den Orten sichern
- dem demographischen Wandel entgegenwirken